

Hausordnung

1. Wir unterlassen alles was uns und andere gefährden könnte. Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um. Wir achten einander.
 - Ich unterlasse alles, was andere oder mich gefährden könnte.
 - Ich rede so, dass niemand beleidigt, verletzt, verhöhnt oder herabgesetzt wird.
 - Ich achte fremdes Eigentum, nehme es nicht weg und beschädige es nicht, auch nicht die Lehr- und Lernmittel der Schule.
 - Ich bedrohe und behindere niemanden und greife niemanden körperlich an – auch nicht „aus Spaß“ .

2. Wir sind eine Schule, deshalb sind Dinge, die nicht zum Unterricht gehören, verboten.
 - Ich schalte alle persönlichen technischen Geräte auf dem Schulgelände lautlos. Die Nutzung erfolgt nur lautlos mit Einverständnis der Pädagogen.
 - Ich bringe kein Spielzeug und keine Wertsachen mit.
 - Ich bringe keine gefährlichen Gegenstände in die Schule mit.

3. Wir müssen uns an das Kinder- und Jugendschutzgesetz halten und deshalb ist das Rauchen und der Konsum von Alkohol und Drogen verboten.

4. Wir achten das Eigentum der Schule.
 - Ich bemale, bespraye, beschädige oder beschmutze weder Gegenstände noch Gebäude.
 - Ich melde beschädigte oder zerstörte Sachen, die durch den Verursacher zu ersetzen sind.
 - Ich halte den Arbeitsplatz, den Unterrichtsraum und das Schulgebäude sauber.

5. Wir befolgen die Pausenordnung.
 - Ich halte mich in den großen Pausen auf dem Schulhof und in den kleinen Pausen und beim Abklingeln im Unterrichtsraum auf.
 - Ich verlasse das Schulgelände während des Unterrichts nicht.
 - Ich werde morgens und nach den Pausen am Stellplatz durch meine Lehrer abgeholt.
 - Ich nehme meine Kopfbedeckung im Schulhaus ab.

6. Wir wirken an einem störungsfreien Unterricht mit.
 - Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
 - Ich bringe meine Arbeitsmaterialien mit.
 - Ich führe nur Gespräche die zum Unterricht gehören.
 - Ich verlasse meinen Platz oder den Unterricht nur mit Erlaubnis der Lehrer.

7. Wir wissen, dass Fehlverhalten Folgen hat!
 - 1. Gespräch
 - 2. Tadel schriftlich durch den Lehrer
 - 3. schriftlicher Verweis vom Schulleiter
 - 4. Überweisung in eine andere Lerngruppe
 - 5. Androhung des Ausschlusses aus der Schule
 - 6. Ausschluss aus der Schule

